

ANFRAGE von Robert Brunner (Grüne, Steinmaur)

betreffend Angaben zum Finanzausgleich im Statistischen Jahrbuch 2010

Im Statistischen Jahrbuch 2010 des Kantons Zürich wird bei den ausgewählten Gemeindedaten auch der Saldo des kantonalen Finanzausgleichs pro Gemeinde ausgewiesen. Diese Zahlen interessieren nicht zuletzt in Hinblick auf die Diskussion des reformierten Finanzausgleichs.

Bei der Gemeinde Bachs wird ein Saldo beim Kantonalen Finanzausgleich von 2571 kFr. angegeben. Dies entspricht gemäss Rechnung 2009 der Gemeinde Bachs dem effektiven Bezug. Allerdings wird dabei nicht berücksichtigt, dass im gleichen Jahr 2009 aus Bachs eine Rückerstattung beim Steuerfussausgleichsbetrag von 1'244'900 Fr. an den Kanton erfolgte. Der effektive Saldo für die Gemeinde Bachs beträgt für das Jahr 2009 also nicht 2571 kFr. sondern exakt 1'326'032 Fr.

Es ist bekannt, dass in Kleinstgemeinden die gebundenen Ausgaben starken Schwankungen unterliegen können, namentlich in den 5er Konten «Soziale Wohlfahrt». Deshalb ist es Praxis, dass den Gemeinden mit Steuerfussausgleich im Budget bei den gebundenen Ausgaben Reserven zugestanden werden. Diese sind aber zurückzuerstatten, sofern sie in diesen Konten nicht benötigt werden.

Aus diesem Grund bitte ich den Regierungsrat, in Tabellenform für alle Gemeinden des Kantons Zürich anzugeben, wie hoch der tatsächliche Saldo des Finanzausgleichs der Jahre 2008 und 2009 war, also mit Berücksichtigung der Rückerstattungen, dies als Summe und als Betrag/Einwohner.

Robert Brunner